NACHRICHTEN AG

05. September 2

Sicherheitskontrollen am Hauptbahnhof Hagen: Polizei im Einsatz

Gemeinsame Polizeikontrollen am Hagener Hauptbahnhof: 421 Personen überprüft, Haftbefehle vollstreckt, Sicherheitsgefühl gestärkt.

Am Mittwoch, dem 4. September, führten Beamte des Polizeipräsidiums Hagen zusammen mit der Bundespolizei einen umfangreichen Einsatz am Hauptbahnhof Hagen durch. Unter dem Motto der Sicherheit überprüften die Einsatzkräfte von 13 bis 20 Uhr zahlreiche Personen in und um die Bahnhofsbereiche.

Insgesamt wurden 421 Personen kontrolliert, was auf eine umfassende Maßnahme hindeutet, die nicht nur auf die Kontrolle von Reisenden abzielte, sondern auch auf die Eindämmung von Straftaten und Sicherheitsrisiken. Die Polizeikräfte waren auch in den Stadtteilen Wehringhausen und Altenhangen aktiv und führten dort weitere Kontrollen durch.

Festnahmen und Strafanzeigen

Im Zuge des Einsatzes konnten die Beamten mehrere Haftbefehle vollstrecken und diverse Strafanzeigen erstatten. Unter den festgenommenen Personen befand sich ein 20-jähriger Mann aus Syrien, gegen den ein Haftbefehl der Staatsanwaltschaft Bonn vorlag. Er konnte jedoch eine Freiheitsstrafe von drei Tagen abwenden, indem er den geforderten Geldbetrag von 60 Euro bezahlte.

Ein weiterer Vorfall ereignete sich, als ein 20-jähriger Somalier beim Handel mit Drogen erwischt wurde. Die Kontrolle offenbarte, dass der junge Mann Bargeld in typischer Stückelung für Drogenverkäufe bei sich hatte, sowie zwei Verkaufseinheiten illegaler Substanzen. Zudem wurde ein 44-jähriger Mann aus Deutschland mit einer kleinen Menge Kokains festgenommen, auch er wurde nach der Beschlagnahme der Drogen entlassen.

In Wehringhausen stießen die Polizisten auf einen 44-jährigen Deutschen, der gleich mehrere Haftbefehle der Staatsanwaltschaft Münster und Hagen auf sich hatte. Er musste eine Freiheitsstrafe von 146 Tagen verbüßen, nachdem er wiederholt gegen das Betäubungsmittelgesetz verstoßen hatte. Er wurde zur Justizvollzugsanstalt gebracht und wird dort seine Strafe absitzen.

Ein 17-jähriger Rumäne, der sich in Hagen-Altenhangen aufhielt, wurde ebenfalls aufgrund eines aktiven Haftbefehls überprüft. Nach der Zahlung einer Geldstrafe in Höhe von 200 Euro konnte er vor Ort entlassen werden. Auch ein 25-jähriger Deutscher erlebte eine Drogenkontrolle, bei der eine Konsumeinheit von Speed sichergestellt wurde, bevor auch er entlassen wurde.

Öffentliche Sicherheit im Fokus

Zusätzlich zur Eindämmung von Verstößen wurde durch die zahlreichen Bürgergespräche, die in dieser Zeit stattfanden, die Öffentlichkeitsarbeit der Polizei gestärkt. Der Einsatz wurde als positiv wahrgenommen und trug zur Erhöhung des Sicherheitsgefühls bei Bürgerinnen und Bürgern sowie Reisenden bei. Die Beamten der Polizei Hagen haben betont, dass ähnliche Einsätze auch in Zukunft geplant sind, um die Sicherheit in der Region weiter zu gewährleisten.

Diese koordinierten Maßnahmen verdeutlichen die Bemühungen der Polizei, sowohl Kriminalität zu bekämpfen als auch ein Gefühl der Sicherheit in der Öffentlichkeit zu fördern. Die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Polizeieinheiten zeigt, dass Sicherheit eine gemeinsame Verantwortung ist, die durch solche Einsätze gestärkt wird.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de